



*“Deshalb brauchen wir deine Hilfe!” schloss der Hirsch. . Der Wolf räusperte sich: „Als ich mit meinem Rudel auf Beutesuche ging, folgte ich den Geräuschen und sah, dass nur einen halben Kilometer entfernt alle Bäume abgeholzt waren. Ich versteckte mich im Unterholz und beobachtete wie Menschen in große Ungeheuer stiegen!“ „Ich weiß wo das ist!“ platzte es aus mir heraus. „Nicht weit von hier haben sie Öl gefunden, das sie jetzt abbauen wollen!“ Gespenstische Stille legte sich über die Lichtung. Allen war klar, dass Erdöl auf die Menschen einen großen Reiz ausübt! Plötzlich hatte ich die Idee. Ich erzählte den Tieren davon. “Wichtig ist, dass wir jetzt zusammenhalten und jeder mit seiner ganzen Kraft mithilft!“, beschwor ich die Versammlung.*

*Das Ende von der Geschichte war, dass die Menschen ihre Bohrungen einstellten. Der Ölsee war versickert. Der Wald und seine Bewohner waren gerettet... Nur ich wusste, dass die Tiere Tag und Nacht geschuftet hatten.*

*Maulwürfe und Wühlmäuse gruben lange Tunnels, in denen das ganze schwarze Gold, das Erdöl, abgeleitet wurde. Wohin, wollt ihr wissen? Ich kann schweigen.*

*Von Judith, 9 Jahre*

